



Einwohnergemeinde Halten

Verhandlungen der 6. Gemeinderatssitzung 2018 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 16. Mai 2018, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer MZA

16 Wahl Friedensrichter

Wahl des Friedensrichters Beat Häfeli für die laufende Legislatur

Ausgangslage / Antrag

Beat Häfeli stellt sich als Friedensrichter für die laufende Legislatur zur Verfügung.

Beschluss

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, Beat Häfeli für das Amt des Friedensrichters zu wählen. Das Oberamt Region Solothurn und der Verein der Friedensrichter werden über den Wechsel informiert. Die Gemeindeschreiberin bestätigt Beat Häfeli seine Wahl schriftlich und lädt ihn gleichzeitig zur Vereidigung am 6. Juni auf 19.00 Uhr ein.

17 Jahresrechnung 2017

Genehmigung Gemeinderechnung 2017

Ausgangslage / Antrag

Die Jahresrechnung mit dem Bericht liegt allen vor. Sie weist ein positives Ergebnis mit einem Gewinn von CHF 55'336 aus. Dies ist sehr erfreulich, da ein Verlust von CHF 25'160 budgetiert wurde. Somit schliesst sie mit rund CHF 80'000 besser ab als erwartet.

Im Bericht wird der Abschnitt Bildung wie folgt korrigiert:

Der mit rund 1.4 Millionen grösste Posten in der Rechnung schliesst erfreulich mit über 53'000 CHF Minderausgaben, was etwa 3,9 % entspricht. Der Aufwand für die Entschädigung am gymnasialen Unterricht, die Oberstufe Wasseramt Ost sowie die Musikschule HOEK liegt tiefer als budgetiert. **Die Kreisschule HOEK liegt exakt im Budget.** Zu erwähnen sind.....

Eigenkapitalnachweis Abwasser

CHF 344'597.31

Die RPK empfiehlt, hier gelegentlich ein paar Investitionen zu tätigen. Christoph Moser weist darauf hin, dass ein neuer GEP ansteht und im nächsten Jahr die Rohre kontrolliert werden.

Beat Gattlen erwähnt, dass Investitionen in die Abwassersysteme schnell sehr hoch zu stehen kommen und der vorhandene Betrag dabei rasch verbraucht sei.

Nachtragskreditkontrolle ER

Die RPK schlägt vor, diese Liste kürzer zu halten und die Regelung betreffend Nachtragskrediten zu vereinfachen. Der Gemeinderat ist jedoch der Ansicht, dass die Liste, so wie sie vorliegt, einen guten Überblick bietet. Ausserdem ist die Regelung in der Gemeindeordnung festgelegt und kann nicht einfach abgeändert werden.

15 Feuerwehr

Bei dem Betrag von CHF 30'500 handelt es sich um die budgetierten Kosten, da die Rechnung von CHF 22'980.95 zu spät kam. Die RPK hat dies so akzeptiert.

Beat Gattlen möchte wissen, ob die Steuerabschreibungen von CHF 3'309.65 in der Rechnung sind und ist der Ansicht, dass die Korrektur bei der Feuerwehr gemacht werden sollte. Gleichzeitig können, falls die Steuerabschreibungen nicht einberechnet sind, diese auch noch erfasst werden.

Dadurch wird das Ergebnis der Rechnung um rund CHF 8000 / CHF 5000 besser.

Er stellt den Antrag, die vorliegende Rechnung mit den Korrekturen bei der Feuerwehr und allenfalls den Steuerabschreibungen zu genehmigen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Ortsplanungsrevision 2018/20

- 18 Genehmigung Auftrag Ortsplanung Halten mit Kreditantrag über CHF 75'000 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13.06.2018

Ausgangslage

Der Vorsitzende hat einen Entwurf für ein Vorgehenskonzept erstellt.

Die Gesetzgebung sieht einen Planungshorizont von 15 Jahren vor. Die letzte Ortsplanung von Halten stammt aus dem Jahr 2000.

Der erste Schritt zur Ortsplanung wurde 2017 mit dem „Räumlichen Leitbild“ abgeschlossen. Für die Fertigstellung der Ortsplanungsrevision muss nun die Freigabe des restlichen Kredites über CHF 75'000 bei der Gemeindeversammlung vom 13.6.2018 beantragt werden. Ein Rahmenkredit von CHF 100'000 wurde an der Gemeindeversammlung vom 20.6.2012 bereits genehmigt.

Terminplan

Phase 0	Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	13.06.2018
Phase 1	Offerten und Auftragsvergabe an Planer	31.10.2018
Phase 2	Ausarbeiten der Ortsplanung	31.05.2019
Phase 3	Mitwirkung der Bevölkerung und Bereinigung	31.10.2019
Phase 4	Entscheid durch die Gemeindeversammlung	15.12.2019

Die Umsetzung erfolgt danach schrittweise ab 1. Januar 2020.

Es stellt sich nun die Frage, ob die Genehmigung des Kredites mit dem weiteren Vorgehenskonzept der Gemeindeversammlung vom 13. Juni vorgelegt werden soll.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Konzept einstimmig zu. Die Genehmigung des Kredites für die Ortsplanungsrevision wird der Gemeindeversammlung vom 13. Juni vorgelegt.

Kreisschule OWO

- 20 Genehmigung Antrag Subingen betreffend Bau der Dreifachturnhalle zugunsten des OWO sowie der Anschlussgemeinden

Ausgangslage / Antrag

Mit Mail vom 26. April 2018 macht Subingen einen Vorschlag für die Realisation einer Dreifachhalle.

- Der Gemeinderat von Subingen will den Bau einer Dreifachhalle mit einer Investition bei der Gemeindeversammlung beantragen.
- OWO stellt dafür das Land im Baurecht kostenlos zur Verfügung. Als Gegenleistung wird ein Heimfall der Halle nach 33 Jahren an die OWO vereinbart.
- OWO mietet sich über diese 33 Jahre ein. Die Mietkosten werden in die Investitionskosten und die Betriebskosten aufgeteilt. Durch die Einnahmen der Vermietung werden die Betriebskosten für die OWO reduziert oder gar aufgehoben.
- Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass die Gemeinden freiwillig den Investitionsteil einmalig bezahlen können.
- Durch diese Lösung kann zu fast den gleichen Kosten für die OWO eine zusätzliche Halle erstellt werden. Die OWO muss nur über die Miete entscheiden, was in die Kompetenz der Delegiertenversammlung fällt.
- Es kann die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich die Regionsgemeinden durch Mietverträge längerfristig Hallenkapazität sichern können.

Laut berechnetem Kostenverteiler liegt für Halten der Betrag bei einer Einmalzahlung für die neue Zweifachhalle bei CHF 216'000 oder jährlich bei CHF 8'700 während 33 Jahren.

Der vorliegende Vorschlag müsste noch verfeinert und in einem Mietvertrag festgehalten werden. Subingen erwartet eine Rückmeldung bis Ende Mai 2018.

Daniela Gilgen ist der vorliegende Vorschlag sympathisch, da die neue Halle mit einem Mietkauf finanziert wird.

Noch offen ist, ob die Gemeinde Halten den Betrag in einer einmaligen Zahlung oder mit jährlichen Zahlungen begleichen soll. Beat Gattlen spricht sich für eine einmalige Zahlung aus. Dies müsste jedoch von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Christian Stephani möchte wissen, ob der Werterneuerungsfond miteingerechnet wird. Laut Beat Gattlen ist ein Teil dafür vorgesehen; dadurch würden die Kosten noch etwas tiefer.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag von Subingen einstimmig zu. Der Vorsitzende wird die Gemeinde Subingen über den Entscheid informieren.

22 Sicherheit Verwaltung / IT-Informatik
Besprechung Offerten und Vergabe der Arbeiten "IT-Erneuerung"

Ausgangslage / Antrag

Christian Stephani hat weitere Offerten eingeholt. Nun liegen Offerten von vier verschiedenen Anbietern vor.

Die Mitglieder des Gemeinderates sehen sich nicht in der Lage, die Angebote fachlich zu beurteilen. Ein direkter Vergleich bei den unterschiedlichen Lösungen ist schwierig zu machen.

Christian Stephani stellt den Antrag, sich für die Lösung von Netchange zu entscheiden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Christian Stephani einstimmig zu. Die Firma Netchange erhält den Auftrag.

23 Lärmschutz in der Gemeinde
Besprechung und Genehmigung Infoblatt "Vorgehen bei Lärmbelästigung/Ruhestörung im öffentlichen Raum"

Ausgangslage / Antrag

Christian Stephani hat ein Merkblatt zur Lärmbelästigung und Ruhestörung im öffentlichen Raum verfasst.

Die Einwohner werden darin informiert, wie sie sich bei solchen Vorkommnissen verhalten sollen.

- Meldung bei der Gemeindeverwaltung
- im Extremfall alarmieren der Polizei

Aus früheren Vorfällen weist die Gemeindeschreiberin auf ein Merkblatt «Lärmschutz in der Gemeinde» des Amtes für Umwelt hin.

Beschluss

Der Gemeinderat ist mit dem vorliegenden Merkblatt Lärmbelästigung/Ruhestörung im öffentlichen Raum für die Gemeinde Halten einverstanden, möchte aber, dass noch ein zusätzlicher Hinweis mit Link auf das Merkblatt des Kantons gemacht wird.

Ausserdem soll im Satz ... vermeiden Sie jegliche Konfrontation mit den Verursachern statt mit dem Verursacher geschrieben werden.

Das Merkblatt wird auf die Webseite unter Publikationen gestellt.

Halten, 12. Juni 2018

Gemeinderat Halten